



September 2023

3. Sonntag 13 h

LCB-Sommerfest mit den Ullstein Buchverlagen

Mit Katharina Adler, Fatma Aydemir, Philip Banse & Ulf Buermeyer, Antonia Baum, Reinhold Beckmann, Magda Birkmann, Bov Bjerg, Melina Brüggemann, Samira El Ouassil, Theresia Enzensberger, Enrico Ippolito, Mascha Jacobs, Friedemann Karig, Marc-Uwe Kling, Anna Neata, Miryam Schellbach, Sina Scherzant, Robert Seethaler, Jackie Thomae, Maria-Christina Piwowarski, Yasmin Polat, Christine Watty, Insa Wilke, Hengameh Yaghoobifarah und Musik mit DJ Mascha Jacobs. Das detaillierte Programm finden Sie auf der Rückseite.



5. Dienstag 19.30 h

**Muna oder Die Hälfte des Lebens**  
Buchpremiere  
Terézia Mora in Lesung und Gespräch  
Moderation: Frauke Meyer-Gosau



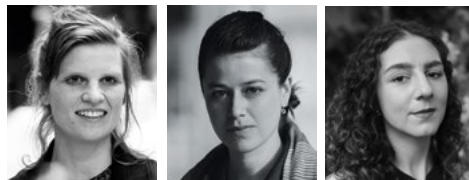
Ein neuer Roman von Terézia Mora, der seine Premiere am Wannsee feiert: »Muna oder Die Hälfte des Lebens« (Luchterhand). Mit der Autorin spricht die Literaturkritikerin und Autorin Frauke Meyer-Gosau. „Ich weiß, was du willst“, sagte er. „Du bekommst es nicht.“ – Muna steht vor dem Abitur, als sie Magnus kennenlernt,

Fransösischlehrer und Fotograf. Mit ihm verbringt sie eine Nacht. Nach dem Mauerfall verschwindet er. Erst sieben Jahre später begegnen sich die beiden wieder und werden ein Paar. Muna glaubt, in der Beziehung zu Magnus ihr Zuhause gefunden zu haben. Doch schon auf der ersten gemeinsamen Reise treten Risse in der Beziehung auf. Im Laufe der Jahre nehmen Kälte, Unberechenbarkeit und Gewalt immer nur zu. Was geschieht mit einem Leben, das man in Abhängigkeit von einem anderen führt? In Zusammenarbeit mit dem Luchterhand Literaturverlag. Eintritt 8 € / 5 €.

7. Donnerstag 19.30 h

Debüts des Jahres I  
Mit Gertje Graef, Sarah Elena Müller und Beliban zu Stolberg  
Moderation: Thorsten Dönges

Im September diesen Jahres stellen wir an zwei Abenden brandneue Debütromane von Autorinnen vor, die an unserer Prosa-Werkstatt teilgenommen haben. Den Anfang macht Gertje Graef, die für ihr Buch »Die Unbekannten – Ein ostdeutsches Dorf und seine Frauen« (Quintus Verlag, 2023) ein halbes Jahr lang in einem Dorf nahe der deutsch-polnischen Grenze lebte und Geschichten sammelte. In vierundzwanzig Frauenporträts entwirft sie die weibliche Kartografie einer dörflichen Gemeinschaft in Mecklenburg-Vorpommern. An diesem Abend tritt ebenfalls Beliban



zu Stolberg auf. In ihrem Roman »Zweistromland« (Kanon, 2023) berichtet die Protagonistin Dilan von einer geheimnisvollen Begegnung auf der Beerdigung ihrer Mutter, woraufhin sie sich auf eine gefährliche Reise nach Kurdistan begibt. Die dritte Debütantin ist Sarah Elena Müller. Sie lebt in der Schweiz und arbeitet multimedial in Literatur, Musik, Virtual Reality, Hörspiel und Theater. Ihr Roman »Bild ohne Mädchen« (Limmat, 2023) erzählt von sexualisierter Gewalt gegen ein Mädchen im alternativen Milieu und nimmt die Schattenseiten der sexuellen Revolution in den Blick. Eintritt 8 € / 5 €.

8. Freitag 17 h

Dramen der Gegenwart #2  
Festival



18 h Festival-Eröffnung  
18.30 h Kollisionen I: »Couple IV« mit Ivana Sajko und Nine Budde  
19 h Kollisionen II: »sichtbar nur wenn betrachtet. zufällige begehungen« mit Alexandra Pázzu und Alexandra Zidariu  
19.30 h Kollisionen III: »HOMOSPHERE« mit Amit Jacobi und Guy Cohavi  
21 h »Kunst kennt kein Alter!« Diskussion zu Repräsentation von Autorinnen im Gegenwartstheater. Mit Silke Burmester, Kaśka Bryla, Bernd Isele und Kathrin Röggla  
Moderation: Maxi Obexer

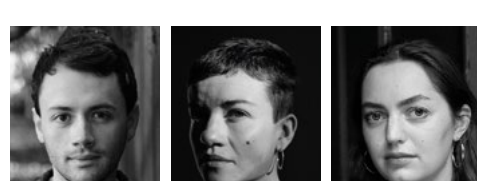
VERBAND DER THEATER AUTOR:INNEN

HAUPTSTADTKULTURFONDS

Die Dramatische Kunst erlebt gerade eine besondere Blütezeit: Theatertexte heute sind vielfältig, kunstfertig und politisch. Das Festival DRAMEN DER GEGENWART #2 zeigt im LCB und dem Ballhaus Ost vom 8. bis 10. September 2023 rund 20 Theatertexte – in verschiedensten Präsentationsformen. Das LCB präsentiert am ersten Abend ein Herzstück des Festivals: drei Eigenproduktionen des Verbandes, 30-minütige Performances, bei denen drei Autorinnen mit einer bildenden Künstlerin oder einem Musiker unter dem

Titel »Kollisionen« kollaborieren. Anschließend diskutieren wir unter dem Titel »Kunst kennt kein Alter!«, auf welche Weise Autorinnen im Gegenwartstheater repräsentiert sind: Wessen Stücke werden warum gespielt? Und wie kann ein künstlerischer (Erfahrungs-)Austausch zwischen verschiedenen Generationen gelingen? Ein Festival des Verbands der Theaterautorinnen in Kooperation mit dem Ballhaus Ost und dem Literarischen Colloquium Berlin. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds. Eintritt 8 € / 5 €.

12. Dienstag 19.30 h

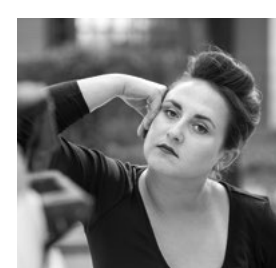


Debüts des Jahres II  
Mit Lion Christ, Cécil Joyce Röski und Dana Vowinckel  
Moderation: Julia Franck und Thorsten Dönges

An diesem Abend stellen Dana Vowinckel, Cécil Joyce Röski und Lion Christ, Teilnehmende der Prosa-Werkstatt 2021, ihre Debütromane vor. Dana Vowinckel wurde für einen Auszug aus ihrem Erstling »Gewässer im Ziplock« (Suhrkamp Nova, 2023) beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2021 mit dem Deutschlandfunk-Preis

ausgezeichnet. Die fünfzehnjährige Protagonistin Margarita fühlt sich zwischen Berlin, Chicago und Jerusalem hin- und hergerissen – eine mitreißende Familiengeschichte zwischen jüdischer Tradition und deutschem »Gedächtnistheater«. Cécil Joyce Röski schrieb das Drehbuch der historischen Webserie »Haus Kummerveldt«, die 2023 in der arte-Mediathek zu sehen sein wird. Das Romanprojekt »Poussi« (Hoffmann & Campe, 2023) erzählt vom Leben der jungen Sexarbeiterin Iblil und einer weiblichen Ermächtigung in einer an männlichen Bedürfnissen ausgerichteten Struktur – und das durch Sprache. Als dritten Protagonisten begrüßen wir Lion Christ. Sein Roman »Sauhund« (Hanser, 2023) spielt im München der 80er Jahre; es ist ein rauschhaftes Denkmal an alle vergessenen Liebenden des ersten AIDS-Jahrzehnts. „Ein berührendes, radikal ehrliches Buch“, befand Jenny Erpenbeck. Eintritt 8 € / 5 €.

Gibt es ein »östliches« Narrativ? Warum wird der politische wie künstlerische Diskurs bis heute oft vom Westen dominiert? Wie lässt sich Geschichte vielstimmig erzählen, damit ein gleichberechtigtes östliches Narrativ aufscheinen kann? Das sind Fragen, die das transkulturelle Literaturprojekt »Geschichten vom Schwarzen Meer – Black Sea Lit« stellt. Nino Haratischwili diskutiert an diesem Abend mit fünf Autorinnen aus Armenien, Bulgarien, Georgien, Rumänien und der Ukraine, inwieweit sich ihre Geschichten für ein westliches Publikum übersetzen lassen. Passen sie sich dem westlichen Markt an, um gesehen und gelesen zu werden? Oder ist es wichtiger, eigene, ganz unverfälschte Geschichten zu erzählen? »Geschichten vom Schwarzen Meer – Black Sea Lit« ist ein Projekt des Goethe-Zentrums Eriwan und der Goethe-Institute Bulgarien, Georgien, Rumänien und Ukraine in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Nino Haratischwili.



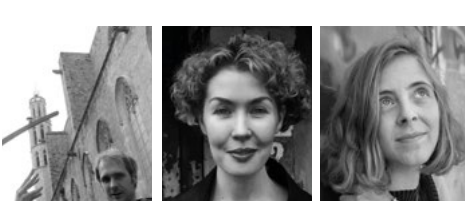
13. Mittwoch 19.30 h

Der Osten des Westens (II)  
Lavinia Braniste, Anush Kocharyan, Ina Vultchanova, Halyna Kruk und Archil Kikodze  
Moderation: Nino Haratischwili  
In englischer Sprache  
Vor Ort und im Livestream

Unterstützt wird es von Literature Initiative Georgia; ARI Literary and Talent Agency/Armenien. Eine Veranstaltung mit den anderen am Projekt beteiligten Autorinnen findet am 12. September 2023 im Rahmen des internationalen Literaturfestivals berlin statt (18 Uhr im Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne). Eintritt 8 € / 5 €.

Im September begrüßen wir drei unserer Hausgäste auf der Bühne: Clemens Böckmann lebt und arbeitet als Autor, Veranstalter und Herausgeber in Leipzig. 2022 erschien in Zusammenarbeit mit Johannes Spohr das Buch »Phantastische Gesellschaft. Gespräche über falsche und imaginierte Familiengeschichten zur NS-Verfolgung« im Neofelis Verlag. Freda Fiala forscht und kuratiert zu zeitbierten Kunstformen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt auf Performancekulturen in Ostasien. Sie sucht nach Wegen,

Erfahrungen in experimentellen Formaten zugänglich zu machen. Ihre poetischen Essays wurden u. a. mit dem Literaturförderpreis 2020 der Stadt Graz ausgezeichnet. Lustig wird es mit Noemi Solmavico: »Ist hier das Jenseits, fragt Schwein« heißt ihr Debütroman, der bei Voland & Quist erscheint. Er erzählt vom Glück Verbündete zu finden, von Fernweh und der Sehnsucht nach dem Bekannten. 2023 wurde Noemi Solmavico mit dem Förderpreis für Komische Literatur ausgezeichnet. Eintritt frei.



19. Dienstag 19.30 h

Hausgäste im September  
Mit Clemens Böckmann, Freda Fiala und Noemi Solmavico

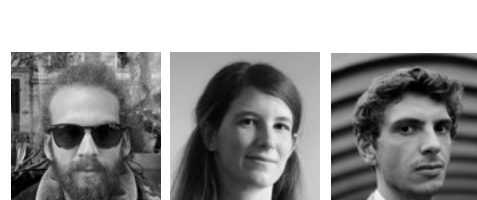
20. Mittwoch 19.30 h

Aufwachen in Ostdeutschland  
Studio LCB: Anne Rabe, Angelika Klüssendorf und Jochen Schmidt  
Moderation: Katharina Teutsch



Leiden die Ostdeutschen an einer gefährlichen Demokratieschwäche? Oder ist alles nur eine Erfindung des Westens? Eine Frage, die momentan die öffentliche Debatte bestimmt, und der die Debütantin Anne Rabe in ihrem Roman »Eine Möglichkeit von Glück« (Klett Cotta, 2023) nachgeht. Darin schildert

sie die sadistische Binnendynamik einer ostdeutschen Familie in den Nachwendejahren und macht sie zur Kernerzählung einer literarischen Untersuchung über Gewalterfahrungen aus dem Zweiten Weltkrieg. Auch der Roman »Phlox« (C.H. Beck, 2022) des Ostberliner Jochen Schmidt spürt in einer an Proust angelehnten »Recherche« den subkutanen Verbindungen von Geschichtsmythen und Alltagsmythen nach. Angelika Klüssendorf widmet sich in ihrem neuen Roman wieder dem sozialistischen Alltagsleben. In »Risse« (Piper, 2023) kehrt die Autorin noch einmal in die dunklen Schächte ihrer Kindheit zurück. In Zusammenarbeit mit dem Deutschlandfunk. Sendetermin: 30. September 2023, 20.05 Uhr. Eintritt 8 € / 5 €.



21. Donnerstag 19 h

Die guten Tage V  
Mit Ilija Đurović, Nataša Kramberger und Uroš Prah  
Moderation: Hana Stojić, Irina Bondas und Hendrik Jackson  
Musik: Romenca - Balkan Roma Sound



Auch diesen Spätsommer laden traduki und das LCB zu einem Abend der südosteuropäischen Wort- und Klangkunst ein. Nataša Kramberger stellt ihren neuen Roman »Mauerpfiffer« (Ü: Liza Linde, Verbecher, 2023) vor, in dem sie sich mit der nachhaltigen Landwirtschaft und den Folgen des Klimawandels befasst. Uroš Prah liest aus seinem Gedichtband »Erdfall« (Ü: Daniela Kocmut, Luftschacht, 2023), der das Bild einer aufgewühlten, der Sonne gepeitschten Erde hervor-

ruft, und Ilija Đurović nimmt uns mit auf einen ungewöhnlichen Roadtrip in seinem Debütroman »Sampas« (Treci Trg, 2021) – einer Liebesgeschichte und einer soziologischen Skizze von Montenegro zugleich. Für gute Stimmung sorgt die Band Romenca - Balkan Roma Sound. Eintritt 8 € / 5 €.

Bevor im Oktober Slowenien unter der Überschrift »Waben der Worte« Ehrengast der Frankfurter Buchmesse sein wird, verbringen vier slowenische Autorinnen einen Monat im LCB. Ebenfalls voran lädt das TOLEDO-Programm ein, in die Stadt Ljubljana als Schauplatz der Übersetzerinnen einzutauchen: www.toledo-programm.de/cities\_of\_translators. Zu Gast sind Ana Pepelnik, die zuletzt den Gedichtband »to se ne pove / was man nicht sagt« (2023) veröffentlichte, Samira Kentrić, Autorin von drei Graphic Novels (»Balkanalia«, »Brief an Adna« und »Adna«), Vinko Moderndorfer, dessen Roman »Die andere Vergangenheit« (Residenz, 2023) von Irwin Köstler und Andreas Leben ins Deutsche übersetzt wurde, sowie Erica Johnson Debeljak, deren

Waben der Worte – Hausgäste aus Slowenien



27. Mittwoch 18.30 h

18.30–19.30 h  
»City of Translators Ljubljana«  
Mit Erica Johnson Debeljak und Ana Pepelnik,  
moderiert von Tanja Petrić und Amalija Maček.



20–21.30 h  
Lesungen und Gespräche mit Erica Johnson Debeljak, Samira Kentrić, Vinko Moderndorfer und Ana Pepelnik,  
moderiert von Amalija Maček.  
Grüßwort der Botschafterin Ana Polak Petrić.  
Empfang mit Musik und slowenischem Wein.

Bestseller »Verliebt, verheiratet, verwitwet, verhurt« im Herbst (Verlagshaus Römerweg) in der Übersetzung von Metka Wakounig erscheint. Eine Kooperation mit der Slowenischen Buchagentur JAK, der Botschaft der Republik Slowenien in Berlin, dem Slowenischen Kulturzentrum SKICA Berlin und dem TOLEDO-Programm. Eintritt 8 € / 5 €.

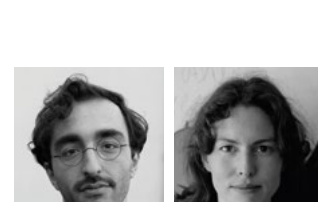


29. Freitag 19.30 h



KOMA  
Buchpremiere der Graphic Novel  
Mit Mazlum Nergiz und Leonie Ott

Ein Mann erfährt vom tödlichen Motorradunfall seines Bruders, kurz darauf trennt er sich von seinem Partner und fliegt ins Ausland – er ist eingeladen, einen Vortrag über »Autobiografische Tauschungen« zu halten. Angekommen in der fremden Metropole, treibt er sich aber lieber in den städtischen Cruising-Spots herum: Darkroom, Skulpturenpark, Pornokino, Autowaschanlage ... und eine atemlose Libertino-Autobahn zwischen anonymen und gleichzeitig sehr intimen Orten und dem kargen Gästezimmer des Erzählers nimmt seinen Lauf. »KOMA« ist ein hypnotischer Trip durch Seele und Körper eines Getriebenen, der seine Vergangenheit abstreifen will wie überschüssige



Haut. Entstanden als eine Kollaboration zwischen Mazlum Nergiz und Leonie Ott, feiern wir an diesem Abend gemeinsam mit dem Autor, der Comiczeichnerin und dem MÄRZ Verlag das Erscheinen der Graphic Novel. Eintritt 8 € / 5 €.

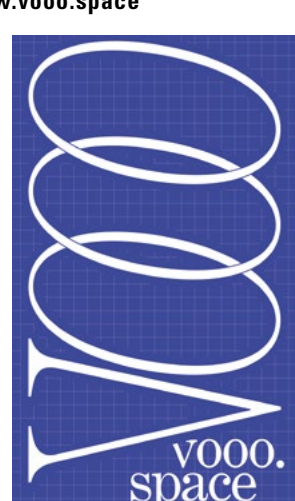


- 13 h Einlass
- 13.45 h Begrüßung: **Jutta Müller-Tamm** (LCB) und **Karsten Kredel** (Ullstein Buchverlage)
- 14 h **Maria-Christina Piwowski** mit **Bov Bjerg** über Witz und Trauer nach der Apokalypse
- 14.30 h **Katharina Adler** mit **Anna Neata** über Frauen, Familie, Körper und den Zusammenhang des Ganzen
- 15 h »Wenn sie keine Frau wäre, würden sie alle lesen.« **Marlen Haushofer** neu entdecken mit **Antonia Baum**, **Magda Birkmann** und Lektorin **Melina Brüggemann**
- 15.30 h Pause

- 16 h **Insa Wilke** mit **Robert Seethaler** über ein Café als Ort für Geschichten
- 16.30 h **Samira El Ouassil** mit **Friedemann Karig** über Wahrheit und Lüge in horoskopischen Zeiten
- 17 h **Christine Watty** mit **Philip Banse** und **Ulf Buermeyer** über die Baustellen der Nation
- 17 h **Marc-Uwe Kling** liest aus »Das NEINHorn« und »Die SchLANGeweile« (Kinderbühne)
- 17.30 h Pause
- 18 h **Yasmin Polat** mit **Sina Scherzant** über People Pleasing als Lebenshandwerk
- 18.30 h **Jackie Thomae** mit **Reinhold Beckmann** über eine transgenerationale Spurensuche im Leben seiner Mutter
- 19 h Text als Ereignis: **Theresia Enzensberger** mit **Fatma Aydemir**, **Enrico Ippolito**, **Hengameh Yaghoobifarah** und **Miryam Schellbach** über das neue Literaturmagazin Delfi
- 19.30 h Musik mit **DJ Mascha Jacobs**

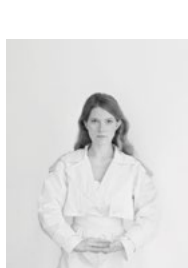
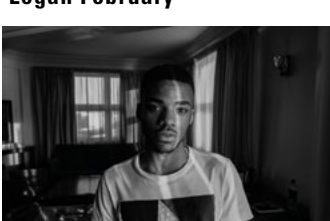
Kinderprogramm vor dem Haus | Eintritt: 8 € / 5 € / Kinder frei | Büchertisch: **Ustar & Rai**

Tischgespräche in der VOODOOadventure Bar auf www.vooo.space



Regelmäßig laden wir Übersetzerinnen und Autorinnen aus aller Welt ein, uns an ihre Schreibtische mitzunehmen und Einblicke in ihre aktuellen Projekte zu geben. Der VOODOO-Tisch zeigt Arbeiten im Entstehen anhand von 3D-Objekten, die Bedingungen und Umgebungen des Schreibens reflektieren. Den Anfang machen am 14. September 2023 Franziska Ostermann, intermedial arbeitende Künstlerin und Autorin aus Kiel, und am 28. September Logan February,

28. September 2023, 15 h Logan February



14. September 2023, 14 h Franziska Ostermann

Lyrikerin und Songwriterin aus Ibadan in Nigeria. Während February bereits im November 2020 an der ersten digitalen LCB-Residenz »Un\_Masking Difference« mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes teilnahm, verbrachte Ostermann den Juni und Juli 2023 im LCB, unterstützt vom Berliner Senat. In jeweils fünfzehnjährigen Sessions in der VOODOOadventure-Bar stellen die beiden Autorinnen ihre Tische vor, die jederzeit auch unter [www.vooo.space](http://www.vooo.space) zu finden sind. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Autorinnenwerkstatt Prosa 2023

An unserer Autorinnenwerkstatt Prosa 2023, die an vier Wochenenden im Herbst stattfindet und von **Yael Inokai** und **Thorsten Dönges** geleitet wird, nehmen **Anahit Bagradjans**, **Thomas Bissinger**, **Alisha Gamisch**, **Senka Gorbunova**, **Sannah Jahncke**, **Clara Leinemann**, **Son Lewandowski**, **Biba Nass**, **Aidan Riebenschalm** und **Kim Scheunemann** teil.



»Uns gehört die Zukunft« – Der Podcast mit Kirsten Fuchs und Yannic Han Biao Federer, präsentiert von Dichterlesen.net

Zum Onlinetonaudio geht es hier: [www.dichterlesen.net](http://www.dichterlesen.net)

Der Hörraum ist hier zu entdecken: [www.dichterlesen.net/uns-gehoert-die-zukunft](http://www.dichterlesen.net/uns-gehoert-die-zukunft)

Der Podcast ist ab sofort hier und überall sonst zu finden, wo es Podcasts gibt: [www.unsgehoertdiezukunft.podigee.io](http://www.unsgehoertdiezukunft.podigee.io)



Gemeinsam mit den Autorinnen Kirsten Fuchs und Yannic Han Biao Federer haben sich acht Jugendliche vom Amos-Comenius-Gymnasium in Bad Godesberg im Rahmen eines Schülerworkshops in das Ton-Archiv von Dichterlesen.net gestürzt – sie haben Literaturmitschnitte aufgestöbert, nachgehört und schließlich eigene Texte zu den Fundstücken geschrieben. Fridays for Future, Erdöl, Queersein, Digitali-

sierung und KI sind dabei nur einige Themen, die das große Thema »Zukunft« ausleuchten, denn so lautet der Titel des daraus entstandenen Hörraums und des begleitenden Podcasts: »Uns gehört die Zukunft«. Ein Podcast, der sich nicht nur an Jugendliche richtet: Neben zahlreichen Ergebnissen und Eindrücken vom Workshop sowie Originalzitate aus dem Ton-Archiv gibt es wertvolle Anregungen für aktive Pädagoginnen und Literaturvermittlerinnen. Hören Sie selbst! Das Projekt wurde gefördert vom Deutschen Literaturfonds im Rahmen des Programms Neustart Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

ausschreibungen

»Schritte«-Stipendien 2024

Die S. Fischer Stiftung vergibt seit 2007 die »Schritte«-Stipendien an Übersetzerinnen deutschsprachiger Literatur aus der Türkei und den Ländern Südosteuropas. Das Programm wurde vor einigen Jahren zudem geöffnet für Bewerberinnen der Zielsprachen Belarussisch, Polnisch und Ukrainisch. Die Stipendien ermöglichen einen

einmonatigen Arbeitsaufenthalt im LCB. Bewerbungen für das Jahr 2024 können bis zum 30. September 2023 per Mail an Jürgen Jakob Becker ([becker@lcb.de](mailto:becker@lcb.de)) gesendet werden. Die Datei muss die Kontaktdaten, biografischen Angaben, Arbeitsplan/Motivationsschreiben und Angaben zum gewünschten Aufenthaltszeitraum enthalten.

Aufenthaltsstipendien für deutschsprachige Autorinnen 2024

Bis zum 6. Oktober 2023 können sich junge deutschsprachige Autorinnen um ein Aufenthaltsstipendium von bis zu drei Monaten im LCB im Jahr 2024 bewerben. Bewerberinnen (bis 35 Jahre alt, nicht in Berlin lebend) müssen mindestens eine literarische Publikation vorweisen können. Die Stipendien sind mit 1.100 Euro pro Monat

dotiert. Die Bewerbung erfolgt online über [www.bewerbung.lcb.de](http://www.bewerbung.lcb.de). Neben Angaben zur Person und zum literarischen Werdegang sind der Bewerbung Arbeitsproben im Umfang von etwa 20 Seiten sowie eine eigenständige Buchpublikation (oder ein Theaterstück bzw. ein Hörspiel, aber keine Beiträge in Anthologien) als PDF-Datei beizufügen. Bitte Emailadresse und Telefonnummer angeben. Weitere Auskünfte erteilt Thorsten Dönges ([doenges@lcb.de](mailto:doenges@lcb.de)).

zu gast im haus

Clemens Böckmann Leipzig



Clemens Böckmann lebt und arbeitet als Autor, Veranstalter und Herausgeber in Leipzig. 2022 erschien in Zusammenarbeit mit Johannes Spohr das Werk »Phantastische Gesellschaft. Gespräche über falsche und imaginierte Familiengeschichten zur NS-Verfolgung« im Neofelis Verlag. Er erhielt das Aufenthaltsstipendium des Berliner Senats.

Erica Johnson Debeljak Ljubljana



Erica Johnson Debeljak, geboren 1961 in San Francisco, USA, ist eine amerikanisch-slowenische Schriftstellerin. Sie wanderte 1993 nach Slowenien aus und arbeitet seitdem als Übersetzerin, Schriftstellerin und Kolumnistin. Das Buch »Verliebt, verheiratet, verwitwet, verhurt« erschien 2021 in Slowenien und wurde dort sofort zum Bestseller. Die deutsche Übersetzung von Metka Wakounig erscheint im Herbst 2023 im Verlagshaus Römerweg. Sie ist im Rahmen des Gastlandauftritts von Slowenien auf der Fankfurter Buchmesse 2023 zu Gast im LCB.

Freda Fiala Wien



Freda Fiala forscht und kuratiert zu zeitbasierten Kunstformen. Ein Schwerpunkt liegt auf kontemporären Performancekulturen in Ostasien. Sie sucht nach Wegen, Erfahrungen in experimentellen Formaten zugänglich zu machen. Ihre poetischen Essays wurden u. a. mit dem Literaturförderpreis 2020 der Stadt Graz ausgezeichnet. Sie erhielt das Atelier-Aufenthaltsstipendium des Landes Steiermark.

Samira Kentrić Ljubljana



Samira Kentrić, geboren 1976, kommentiert als feministische bildende Künstlerin, Autorin und Performerin die politischen Prozesse in Europa und im Nahen Osten. Ihre Werke sind in Slowenien, den Niederlanden und den USA veröffentlicht und in vielen europäischen Städten ausgestellt worden. Aus dem Slowenischen von Barbara Anderlič ins Deutsche übersetzt, erschien 2021 ihre Graphic Novel »Balkanalia« im Verlag Jacoby & Stuart. Sie ist im Rahmen des Gastlandauftritts von Slowenien auf der Fankfurter Buchmesse 2023 zu Gast im LCB.

Vinko Möderndorfer Ljubljana



Vinko Möderndorfer, geboren 1958, ist Regisseur und Autor. Sein Werk umfasst Theaterstücke und Filmdrehbücher, Hörspiele, Kurzgeschichten, Kinderbücher, Romane und Lyrik. Er ist einer der erfolgreichsten Autoren Sloweniens und hat sowohl für seine Regiearbeiten als auch für sein literarisches Schaffen zahlreiche Preise erhalten. Der umfangreiche Roman »Die andere Vergangenheit« (Ü: Erwin Köstler und Andreas Leben) erscheint 2023 im Residenz Verlag. Er ist im Rahmen des Gastlandauftritts von Slowenien auf der Fankfurter Buchmesse 2023 zu Gast im LCB.

Ana Pepelnik Ljubljana



Ana Pepelnik, geboren 1979, ist Dichterin und Übersetzerin (u. a. von Joshua Beckman, Sylvia Plath, Elizabeth Bishop und Wallace Stevens). Sie studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, ist Sängerin der Band »Boring Complex« und beschäftigt sich mit Impro-Musik-Poesie-Performances. 2023 erscheint eine Auswahl ihrer Gedichte beim Verlag Parasitenpresse in den Übersetzungen von Matthias Göritz, Adrian Kasnitz, Amalija Maček und Thomas Podhostnik. Sie ist im Rahmen des Gastlandauftritts von Slowenien auf der Fankfurter Buchmesse 2023 zu Gast im LCB.

Noemi Somalvico Bern



Noemi Somalvico, geboren 1994, ist Autorin. Nach ihrem Studium am Literaturinstitut in Biel hat Somalvico einen Master in Contemporary Arts Practice absolviert. Anfang 2022 erschien bei Voland & Quist ihr Debüt »Ist hier das Jenseits, fragt Schwein«, das vielfach ausgezeichnet wurde. Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Pro Helvetia.

Weiterhin zu Gast sind **Daniel Bayerstorfer** (München) und **Jeff Schinker** (Luxemburg).

Das LCB ist Mitglied des Netzwerks der Literaturhäuser, [www.literaturhaus.net](http://www.literaturhaus.net).

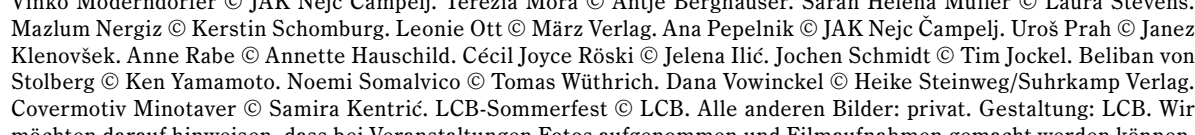


LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB

Herausgeber: Literarisches Colloquium Berlin e.V. (LCB) Am Sandwerder 5, 14109 Berlin 030 816 99 60, [mail@lcb.de](mailto:mail@lcb.de) [www.lcb.de](http://www.lcb.de)

direkt am Bahnhof Wannsee (Regionalverkehr, S1, S7)

Bildnachweise: Clemens Böckmann © P. Dressler. Lion Christ © Peter-Andreas Hassiep. Ilija Đurović © Sladana Kavarić Mandić. Erica Johnson Debeljak © JAK Nejc Čampelj. Gertje Graef © Jörg Farys. Nino Haratischwili © G2 Baraniak. Samira Kentrić © JAK Nejc Čampelj. Angelika Klüssendorf © Sarah Wolff. Nataša Kramberger © Daniele Croci. Vinko Möderndorfer © JAK Nejc Čampelj. Terézia Mora © Antje Berghäuser. Sarah Helena Müller © Laura Stevens. Mazlum Nergiz © Kerstin Schomburg. Leonie Ott © März Verlag. Ana Pepelnik © JAK Nejc Čampelj. Uroš Prah © Janez Klenovšek. Anne Rabe © Annette Hauschild. Cécil Joyce Röski © Jelena Ilić. Jochen Schmidt © Tim Jockel. Beliban von Stolberg © Ken Yamamoto. Noemi Somalvico © Tomas Wüthrich. Dana Vowinckel © Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag. Covermotiv Minotaver © Samira Kentrić. LCB-Sommerfest © LCB. Alle anderen Bilder: privat. Gestaltung: LCB. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Veranstaltungen Fotos aufgenommen und Filmaufnahmen gemacht werden können, die das LCB-Team ggf. im Internet verwendet. Unsere Veranstaltungen finden bei gutem Wetter im Sommer in der Regel open air statt. Bitte beachten Sie, dass an der Kasse und an der Bar nur Barzahlung möglich ist.



lcb september 2023

03. So	13 h	LCB-Sommerfest der Ullstein Buchverlage	19. Di	19.30 h	Hausgäste im September Clemens Böckmann, Freda Fiala, Noemi Somalvico
05. Di	19.30 h	Muna oder Die Hälfte des Lebens Buchpremiere: Terézia Mora Frauke Meyer-Gosau	20. Mi	19.30 h	Aufwachsen in Ostdeutschland Studio LCB: Anne Rabe, Angelika Klüssendorf, Jochen Schmidt Katharina Teutsch
07. Do	19.30 h	Debüts des Jahres I Gertje Graef, Sarah Elena Müller, Beliban zu Stolberg Thorsten Dönges	21. Do	19.30 h	Die guten Tage V Ilija Đurović, Nataša Kramberger, Uroš Prah Hana Stojić, Irina Bondas, Hendrik Jackson
08. Fr	17 h	Dramen der Gegenwart #2			
12. Di	19.30 h	Debüts des Jahres II Lion Christ, Cécil Joyce Röski, Dana Vowinckel Julia Franck, Thorsten Dönges	27. Mi	18.30 h	Waben der Worte Hausgäste aus Slowenien Samira Kentrić, Vinko Möderndorfer, Erica Johnson Debeljak, Ana Pepelnik Tanja Petrić, Amalija Maček
13. Mi	19.30 h	Der Osten des Westens II Lavinia Braniste, Anush Kocharyan, Ina Vultchanova, Halyna Kruk, Archil Kikodze Nino Haratischwili	29. Fr	19.30 h	KOMA Buchpremiere Mazlum Nergiz, Leonie Ott